

*Symposium*

# Neues Bewusstsein für neuen Wohlstand

## Schritte für Wissenschaft, Politik und Gesellschaft

Montag, 1. Dezember 2014 und Dienstag, 2. Dezember 2014  
Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt

### Programm – Montag, 1. Dezember 2014

- 18.30 Uhr **Begrüßung**  
*Alexander Gemeinhardt M.A., Schader-Stiftung*  
*Prof. Dr. Meinhard Miegel, Denkwerk Zukunft*
- anschließend Führung durch die aktuelle Ausstellung der Galerie der Schader-Stiftung: *Künstlertourist: Grenzgänge*
- Abendessen**  
mit einer Dinerspeech von *Prof. Dr. Günter Figal*, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg  
„Bedeutung von Muße für ein gutes Leben“
- Gespräche bei Wein und Wasser

### Programm – Dienstag, 2. Dezember 2014

Gemeinsame Analysen und Entwicklung von Handlungsansätzen in drei Bereichen:

- 9.00 Uhr **Wohlstand: materiell oder immateriell?**  
Wo liegen die Ansatzpunkte für eine Förderung des Bewusstseins- und Verhaltenswandels in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft? Wie lassen sich immaterielle Wohlstandsziele gegenüber materiellen aufwerten?  
Impulse: *Alois Glück*, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, Mitglied im Rat für Nachhaltige Entwicklung, Landtagspräsident a.D., Traunstein  
*Prof. Dr. Angelika Zahrt*, Fellow beim Institut für Ökologische Wirtschaftsforschung, Ehrenvorsitzende des BUND, Neckargemünd
- 10.45 Uhr **Pause**
- 11.15 Uhr **Raum für neues Denken!**  
Wie lässt sich in Wissenschaft, Politik und Gesellschaft Raum für neue Fragen und Denkweisen schaffen? Wie lässt sich die Forschung verstärkt ausrichten auf gesellschaftliche Innovationen wie verändertes, nachhaltigeres Verhalten?  
Impulse: *Prof. Dr. Uwe Schneidewind*, Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie  
*Dr. Jörg Mayer-Ries*, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
- 13.00 Uhr **Mittagessen**
- 14.00 Uhr **Handeln in Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft!**  
Wie können Wissenschaft, Wirtschaft und zivilgesellschaftliche Institutionen den Bewusstseins- und Verhaltenswandel hin zu nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweisen fördern?  
Impulse: *Prof. Dr. Reinhard Loske*, Universitätsprofessur für Politik, Nachhaltigkeit und Transformationsdynamik, Universität Witten/Herdecke  
*Klaus Wiegandt*, Stiftung Forum für Verantwortung, Seeheim-Jugenheim
- 15.30 Uhr **Ausblick auf weitere Zusammenarbeit**
- 16.00 Uhr **Verabschiedung**

## Neues Bewusstsein für neuen Wohlstand

### Schritte für Wissenschaft, Politik und Gesellschaft

Wie kann der erforderliche Bewusstseins- und Verhaltenswandel hin zu nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweisen bewirkt werden? Mit dieser Frage beschäftigen sich immer mehr Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, zivilgesellschaftliche Institutionen und Unternehmen. Zu oft stehen ihre Aktivitäten jedoch unverbunden nebeneinander, so dass diese viel von ihrer möglichen Wirkung einbüßen. Zugleich werden personelle, intellektuelle und nicht zuletzt finanzielle Ressourcen unzureichend genutzt.

Das Symposium „Neues Bewusstsein für neuen Wohlstand“, getragen vom Denkwerk Zukunft im Zusammenwirken mit der Schader-Stiftung, soll zur Überwindung dieses Zustands beitragen. Ausgewählte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Praxis, die sich für einen Übergang zu nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweisen einsetzen, erarbeiten gemeinsam Strategien. Zentrale Frage wird sein, wie sich die Aktivitäten und das Wissen der aus unterschiedlichen Fachbereichen und politischen Richtungen stammenden Expertinnen und Experten vernetzen lassen und dadurch ihre Wirksamkeit steigern können. Das Symposium fördert so die Vernetzung von Personen und Institutionen, deren Stimme in der öffentlichen Debatte über Fragen zu Wachstum, Wohlstand und Lebensqualität Gewicht hat. Darüber hinaus soll die inhaltliche Diskussion über geeignete Maßnahmen im Bereich von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik vorangetrieben werden.

### Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung

Das Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung setzt sich für einen Bewusstseins- und Verhaltenswandel hin zu nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweisen ein. Hierzu erarbeitet es u.a. Vorschläge, wie die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen gestaltet werden sollten, um den Raubbau an Natur, Umwelt, Mensch und Gesellschaft zu begrenzen. Darüber hinaus entwickelt es Strategien, wie individuelle Zufriedenheit und gesellschaftliches Wohlergehen verstärkt aus immateriellen Quellen gespeist werden können. Ferner vernetzt es Personen und Institutionen, die schon heute nachhaltige und damit zukunftsfähige Wirtschafts- und Lebensweisen pflegen. [www.denkwerkzukunft.de](http://www.denkwerkzukunft.de)

### Die Schader-Stiftung

Die Schader-Stiftung wurde 1988 gegründet. Zweck der Stiftung ist die Förderung der Gesellschaftswissenschaften durch die Kommunikation und Kooperation zwischen den Gesellschaftswissenschaften und der Praxis sowie der Praxisorientierung in den Gesellschaftswissenschaften. Die Stiftung engagiert sich in den Themenfeldern „Gemeinwohl und Verantwortung“, „Demokratie und Engagement“, „Vielfalt und Integration“, „Stadtentwicklung und Wohnen“, „Kommunikation und Kultur“ sowie „Demographie und Strukturwandel“. [www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)

Gefördert durch die Sparkasse Darmstadt



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt. *Wir bitten um Anmeldungen unter der Angabe Ihrer Anschrift* per E-Mail an: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de).

#### Anreise mit dem ÖPNV

Mit der Straßenbahnlinie 3 vom Hauptbahnhof in Richtung Lichtenbergschule bis Haltestelle Goethestraße.  
Fahrzeit 15 Minuten.

#### Anreise mit dem PKW

Bitte beachten Sie, dass das Schader-Forum über keinen eigenen Parkplatz verfügt. Im Straßenraum stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Eine Wegbeschreibung mit Anfahrtsskizze finden Sie unter: <http://www.schader-stiftung.de/service/anfahrt/>

#### Veranstaltungsort

Schader-Forum  
Goethestr. 2, 64285 Darmstadt

#### Programmverantwortung

Stefanie Wahl, Denkwerk Zukunft - Stiftung kulturelle Erneuerung  
Dr. Kirsten Mensch, Schader-Stiftung

#### Schader-Stiftung

Goethestr. 2, 64285 Darmstadt,  
Telefon: 06151/ 17 59 -0,  
E-Mail: [kontakt@schader-stiftung.de](mailto:kontakt@schader-stiftung.de)  
[www.schader-stiftung.de](http://www.schader-stiftung.de)